

Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. GR/2020/144

Stadtwerke

Federführung: Doster, Wolfgang
Telefon: +49 7021 502-370

AZ: 801.20
Datum: 30.10.2020

Kapitalzuführung aus dem Haushalt der Stadt an die Stadtwerke in Höhe des Jahresverlustes 2019 aus dem Bäderbetrieb

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Ausschuss für Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt (IWU) Gemeinderat	Vorberatung	nicht öffentlich	09.12.2020
	Beschlussfassung	öffentlich	16.12.2020

ANLAGEN

Anlage 1 - Jahresabschluss 2019 des Bäderbetriebs der Stadtwerke Kirchheim unter Teck (ö)

BEZUG

- Beschluss des Gemeinderats zur Rückführung von Stammkapital vom 19.10.2016 (§ 132 ö, Sitzungsvorlage 130/16/GR)
- Haushalts- und Wirtschaftsplan 2020

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an: 340, Stadtwerke
Mitzeichnung von: 340, BM, EBM

Dr. Bader
Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

- Wohnen (Priorität 1)
- Bildung (Priorität 2)
- Wirtschaftsförderung (Priorität 3)
- Mobilität, Transportnetze und Sicherheit (Priorität 4)
- Umwelt- und Naturschutz (Priorität 5)
- Gesellschaftliche Teilhabe und Bürgerschaftliches Engagement (Priorität 6)
- Einwohnerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit (Priorität 7)
- Sport, Gesundheit und Erholung (Priorität 8)
- Moderne Verwaltung und Gremien (Priorität 9)
- Kultur (Priorität 10)
- Tourismus (Priorität 11)

Strategisches Ziel:

Es werden Sportstätten in bedarfsgerechtem Umfang bereitgestellt.

Leistungsziel 6.01:

Die Attraktivität des Freibads ist gesteigert.

Maßnahme:

-

EINMALIGE FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

- Einmalige finanzielle Auswirkungen
- Keine einmaligen finanziellen Auswirkungen

Auswirkungen der Anträge:

Im Ergebnishaushalt

Teilhaushalt	06
Produktgruppe	42.40
Kostenstelle	40305900
Sachkonto	43150000

Im Finanzhaushalt

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Ergänzende Ausführungen:

Die Kapitalzuführung in den Eigenbetrieb der Stadtwerke Kirchheim unter Teck in Höhe des Jahresverlustes von 844.415,07 Euro aus dem Geschäftsjahr 2019 liegt unter dem Planansatz von 1.039.100 Euro im städtischen Haushalt 2020.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN IN DER FOLGE

- Finanzielle Auswirkungen in der Folge
- Keine finanziellen Auswirkungen in der Folge

Ausführungen:

ANTRAG

1. Kenntnisnahme vom Jahresabschluss 2019 des Betriebszweigs Bäder der Stadtwerke, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2020/144.
2. Dem Bäderbetrieb wird im Jahr 2020 Kapital aus dem Haushalt der Stadt in Höhe des Jahresverlustes von 844.415,07 Euro aus dem Jahr 2019 zugeführt. Hinsichtlich der Höhe erfolgt der Beschluss vorbehaltlich der Prüfung des Jahresabschlusses durch das Rechnungsprüfungsamt.

ZUSAMMENFASSUNG

Der noch ungeprüfte Jahresabschluss 2019 des Betriebszweigs Bäder der Stadtwerke liegt vor. Es ist eine Kapitalzuführung in Höhe des Jahresverlustes von 844.415,07 Euro von der Stadt an die Stadtwerke vorzunehmen.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

Zum 02.11.2016 wurde dem Bäderbetrieb Stammkapital von 5.000.000 Euro entnommen. Damit ist der Bäderbetrieb bereits seit 2016 nicht mehr in der Lage, seine Verluste aus dem Eigenkapital zu decken.

In der Sitzungsvorlage 130/16/GR vom 19.10.2016 zur Stammkapitalentnahme wurde darauf hingewiesen, dass Verluste des Bäderbetriebs somit regelmäßig aus dem Haushalt der Stadt ausgeglichen werden sollten. Im Haushalts- und Wirtschaftsplan 2020 ist ein Verlustausgleich von 1.039.100,00 Euro veranschlagt.

Der Betriebszweig Bäder hat im Jahr 2019 einen Verlust von **844.415,07 Euro** erwirtschaftet. (Planansatz 2019: **1.022.800,00 Euro**).

Das Jahresergebnis 2019 ist besser als erwartet und liegt mit rund **178.000 Euro** unterhalb des erwarteten Verlusts.

Diese Abweichung ist maßgeblich auf folgende Effekte zurückzuführen:

- Die **Unterhaltungsaufwendungen** sind rund **81.000 Euro** unter Plan angefallen. Der hier im Wirtschaftsplan einkalkulierte Puffer für Unvorhergesehenes (100.000 Euro) wurde nicht ausgeschöpft und dies hat zu einem besseren Ergebnis beigetragen.
- Zudem waren die **Energiekosten** (Gas, Strom und Wasser) mit rund **42.000 Euro** unter Plan.
- Die **Abschreibungen** sind rund **67.000 Euro** unter Plan angefallen. Aufgrund der verzögerten Fertigstellung der Gebäude konnte die Aktivierung im Anlagevermögen erst zum Jahresende 2019 erfolgen und damit sind die Abschreibungen geringer als geplant.
- Gegenläufig wirken sich die erhöhten **Personalkosten** mit rund **-30.000 Euro** auf das Ergebnis aus.

In Summe entstand hauptsächlich durch diese Effekte ein Ergebnis, welches deutlich besser ausfällt als geplant.